

‘Freistaat Lichtland’
Freistaatliche Religionsgemeinschaft
‘Leben in Liebe und Licht’
nach Naturrecht und UN/A/RES/56/S3 Art. 10 Nr. 2

97246 Eibelstadt/Lichtland

Lindelbacher Str. 14/Am Sonnenberg

Telefon: 09303-8428

Kontakt@Lichtland.org

www.Lichtland.org

Gesundheit des Körpers

Das Wissen vorausgesetzt, daß die Gesundheit des Menschen als Vorbedingung die Gesundheit der Seele und des Geistes hat, können wir die Gesundheit des Körpers nur durch eine gesunde Ernährung erhalten.

Als ehemals Geschäftsführender Vorstand einer zu meiner Zeit bedeutenden Genossenschaft in „Deutschland“ und vielleicht in ganz „Europa“ im Nahrungsmittelbereich mit intensiven Kontakten in die Politik dieser beiden Versklavungssysteme, weiß ich, daß gesunde Nahrung heute ein Wunschtraum ist.

Ich mußte erfahren, daß fast niemand in diesem System ein wahrhaftes Interesse daran hat, Reinheit bei der Nahrungsmittelerzeugung zu gewähren.

Immer neue denaturierende Verfahren und Mittel wirken in die Nahrungsmittelkette hinein und beseitigen deren Qualität fürs Leben.

Sind bisherige Höchstmengenverordnungen nicht einhaltbar, so ist es ein Leichtes, einfach die Grenzwerte zu erhöhen oder durch den Codex alimentarius sowieso alle Reinheit auf den Kopf zu stellen.

Siehe den Schockfilm bei [Arte](#) - „Unser täglich Gift“

Nehmen wir allein das Wissen um die Mikrowelle (siehe Veränderung des Blutes) und die Zusatzstoffe (siehe Süßstoffe als Mästungsbeschleuniger) und deren zerstörende Wirkung auf Lebewesen dazu, so weiß man, daß niemand die Gesundheit der Menschen und somit der Menschenrechte auf Leben und Unversehrtheit im Sinn hat.

Die intensive Agrarwirtschaft mit ihren immer perfideren Methoden (Pestizide bis Gentechnik) hat nicht nur gewaltige Rückstandsprobleme sondern auch irreparable Inhaltsdefizite in der Nahrung zur Folge.

Als Biowinzer seit 1984 und längst einige Quantensprünge weiter als Bioenergetiker seit 2005 weiß ich, daß eine werthaltige und gesunde Nahrung aber nur die Natur in der Lage ist, auch natürlich hervorzubringen.

Zur Erlangung eines natürlichen Nahrungswertes müssen wir dann auch bereit sein, auf Massenerträge zu verzichten.

Eine Weinrebe bringt im Einklang mit der Natur bestenfalls 2500 l pro Hektar Ertrag. Normal ist heute aber 8000 l pro Hektar.

Ähnliches gilt natürlich auch für den übrigen Agrarbereich und dennoch ist es kein Problem uns auch bei geringeren Erträgen völlig ausreichend zu versorgen.

Rechnet man nämlich die Massenvernichtung von Nahrung durch die perverse Tierproduktion sowie die Vernichtung von Nahrungsmitteln in der Wegwerfgesellschaft und zur Energieerzeugung dagegen, dann bleibt noch genügend übrig.

Es nützt auch nichts, wenn man minderwertige Nahrung in Massen produziert und mit viel weniger, aber hochwertigerer Nahrung wäre schon ein Ausgleich gegeben.

Damit genug der Vorworte, zusammenfassend sein nochmals gesagt, daß der Mensch von heute so weit degeneriert ist, daß er fast nur noch gesundheitsmindernde Nahrung produziert, um sich dann mit Pharmachemikalien den glorreichen Rest zu geben.

Dieses riesige Geschäft hat jeder mit zu verantworten, der hierbei mitmacht und damit ganz wesentlich zu seiner eigenen Versklavung beiträgt.

Daher steigen auch jährlich seine Krankheitskosten und Beiträge dafür, daß er noch kränker gemacht wird.

Die Zivilisationskrankheiten an Menschen treten daher in „Europa“ nicht mehr in 10er-Millionenstückzahlen auf sondern es geht jetzt in 100er-Millionenschritten.

Die Menschen werden gemästet wie die Tiere, legen dafür noch selbst die Regeln fest und sind primitive Biomasse zur Ausbeutung durch den Globalimperialismus. Sogar der Abfall wird in dieser menschlichen Biomasse entsorgt.

Das sind keine markigen Worte sondern Fakten und jeder der seine Sinne öffnet findet selbst die Bestätigung auf Basis heute ausreichend vorhandener Informationen.

Somit sind die Menschen, die ihre Sinne bereits geöffnet haben dazu verpflichtet, wieder für ihre eigene Gesundheit durch eine gesunde Ernährung zu sorgen.

Da wir zu knapp drei Viertel aus Wasser bestehen, kommt hier der Wasserzuführung eine grundlegende Bedeutung zu. Gleichzeitig ist dies aber die einfachste Ernährungsvariante und ganz leicht zu lösen. Deshalb versucht die EU ab 2013 künftig in allen europäischen Ländern die Wasserversorgung zu privatisieren!

Lösung:

Man installiert einfach in jedem Haushalt eine Umkehrosmoseanlage in seiner Küche und filtert hierdurch jeden Tropfen Wasser, den man seinem Körper durch Trinken oder übers Kochen zuführt. Dieses reine Wasser wird dann energetisiert, was durch Kristalle, mit Musik und durch andere Systeme bis hin zu unserem Segen möglich ist. Bei Aufnahme von etwa 30 ml dieses Wassers pro Kilogramm Körpergewicht am Tag ist damit drei Viertel unserer Ernährung optimal erfüllt.

Dieses Wasser bildet die oberste Gesundheitsgrundlage!

Nun kommen wir zu dem vierten Viertel, unserer Ernährung und hier gilt, daß wir eine gesunde Nahrung überwiegend entweder selbst anbauen müssen oder in einer Gemeinschaft anbauen lassen.

Hier entsteht jedoch das Problem, daß, wer in diesem System diesen Anbau agrarwirtschaftlich oder gewerblich vollzieht, sofort unter die Regeln dieses völlig irren Systems gezwungen wird. Und schon ist es gar nicht mehr möglich oder nur verteuert, gesunde Nahrung für eine Gemeinschaft gewerblich zu erzeugen.

Daher muß man dies umgehen, indem man die Flächen, die man vielleicht selbst nicht ums Haus herum hat, von jemanden offiziell pachtet und aber gemeinsam bewirtschaften läßt. Aus dieser Pachtfläche erhält man dann seine somit selbsterzeugten Nahrungsmittel und unterliegt bis jetzt noch keinerlei Vorschrift. Da wir ja im Einklang mit der Natur und ohne Agrargifte arbeiten, können auch keine Vorschriften des Systems durchgreifen.

Doch Achtung! In Neuseeland und in den USA hat der Globalimperialismus erkannt, daß die Eigenversorgung deren System gefährdet und will diese bereits verbieten (s. a. Wasserprivatisierungsabsicht der EU).

Jeder sei gewarnt, daß wenn wir nicht **sofort** handeln, dieser Globalimperialismus alles versuchen wird, die Eigenversorgung als gefährlich für den Menschen zu dämonisieren.

Je mehr Menschen wir für die Eigenversorgung erwecken, desto weniger können DIE ein solches Spiel spielen, denn es besteht natürlich die Gefahr, daß der heute schon so weit degenerierte und versklavte Mensch auch diese Lüge noch glaubt, daß Eigenversorgung gesundheitsgefährdend sei.

Wie in dem Beispiel auf unserer I-Seite 'Info Freibürger-LichtWein' aufgezeigt, müssen wir uns gemeinschaftlich in Garten-, Obst- und Agrargemeinschaften zusammenschließen und über Pachtregelungen unseren Eigenverbrauch auf Basis von gemeinschaftlicher Eigenversorgung selbst gestalten.

**Vergessen Sie bitte, daß jemals wieder
dieses globalimperialistische System
etwas Gutes für uns Menschen plant oder vollzieht!
Nicht bei der Energie, nicht bei der Nahrung,
nicht beim Wasser und erst recht nicht bei der Gesundheit!**

Wir müssen es endlich selbst tun!

**Sobald dieses System auch noch die gesamte Ernährung
zusammen mit dem Wasser in seine Hände bekäme,
hätte es auch die Seelen
der schon weitestgehend versklavten Menschen!**